

Stadtverwaltung Koblenz  
Ortsbezirk Rübenach

### Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, den 20.04.2010, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Laacher Hof“.

#### Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedes
4. Industriegebiet a. d. A61/Güterverkehrszentrum Koblenz  
entwässerungstechn. Erschließung des Bebauungsplangebietes 257g
5. Industriegebiet a. d. A61/Güterverkehrszentrum Koblenz  
Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des BBP Nr. 257g
6. Gemeinsamer Antrag von R. Neitzel (FDP) und R. Alsbach (Bündnis90/Die Grünen)  
Thema: Lärmschutz
7. Verschiedenes

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Frau Kameisis sind die Mitglieder:

- CDU-Fraktion	- SPD-Fraktion	- Bündnis90/Grüne	- FDP
Schuch, Helmut Schummer, Anja Biebricher, Andreas	Pelz, Wolfgang Lipinski, Sarah (ab 19.30 Uhr)	Alsbach, Reinhard	Neitzel, Rüdiger

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Herr Naumann, Frau Lipinski-Naumann

Entschuldigt fehlen: Roos, Thomas  
Franké, Christian

Des Weiteren anwesend: Herr Breitbach (Tiefbauamt)

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, den Vertreter der Stadt, sowie Herrn Rück und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass am 13.04.2010 frist- und formgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Niederschrift ist allen OBR-Mitgliedern per Boten zugegangen.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 19.04.2010.

Es gibt keine Einwände zur letzten Niederschrift und zur Tagesordnung.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

### **TOP 1: Mitteilungen**

- Am 17. Februar schrieb die Ortsvorsteherin einen Brief an die Bürgermeisterin Frau Hammes-Rosenstein und fragte nach dem Sachstand des Jugendtreffs. Sie hat mit Schreiben vom 14.03.2010 geantwortet. Die Erstellung des Lärmgutachtens wurde in Auftrag gegeben. Dieses Thema wird am 04.05.2010 im Ortsbeirat beraten.
- Der OBR hat die Ortsvorsteherin beauftragt, einen Neubürger-Empfang zu organisieren. Die Vereine wurden bezüglich ihrer Teilnahme gefragt. Der Empfang findet am 07.05.2010 um 19.00 Uhr im Hotel Schweitzer statt. Hierzu teilt Frau Kameisis auch eine Einladung an alle OBR-Mitglieder aus und bittet um deren Erscheinen.
- BUGA  
Die teilnehmenden Vereine haben sich im Hotel Simonis getroffen. Die Organisation wurde Herrn Hennes übertragen, der auch zukünftig Ansprechpartner ist. Die Präsentation von Rübenach auf der BUGA findet am 04.05.2011 statt. Ein Sternmarsch ist für den 16.04.2011 geplant. Frau Kameisis denkt, dass das „politische Rübenach“ daran teilnehmen sollte. Eine Rückmeldung wird bis zum 30.04.2010 gebeten.
- Die Ortsverwaltung Rübenach hat inzwischen eine eigene E-Mail-Adresse: [ortsverwaltung@ruebenach.de](mailto:ortsverwaltung@ruebenach.de)  
Die Ortsvorsteherin dankt Herrn Bernd Dumser für die Einrichtung dieser Adresse.
- Der Antrag an die Stadt, an verschiedenen Stellen in Rübenach (Aachener Str./Brückerbach und Mühlenstraße) die Geländer zu erneuern, ist inzwischen in die Tat umgesetzt worden.  
Frau Kameisis hat Ende Februar einen Antrag an die Stadt gestellt, nach dem Ende der Frostperiode die Straßenschäden zu reparieren. Diese Arbeiten sind inzwischen in vollem Gange.

### **TOP 2: Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Frau Kameisis verpflichtet Herrn Wolfgang Pelz mit dem Hinweis auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung als neues Ortsbeiratsmitglied. Er rückt für Herrn Karl-Heinz Rück nach. Die OV verliert dazu den Verpflichtungstext und verpflichtet Herrn Pelz per Handschlag.

### **TOP 3: Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedes**

Herr Rück tritt aus beruflichen Gründen aus dem OBR aus. Frau Kameisis dankt ihm, auch im Namen des OBR, für die Arbeit seit 2004 und überreicht ihm ein Präsent.

Herr Rück bedauert sein Ausscheiden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

### **TOP 4: Industriegebiet a. d. A61/Güterverkehrszentrum Koblenz entwässerungstechn. Erschließung des Bebauungsplangebietes 257g**

-wird gemeinsam mit TOP 5 behandelt, nur die Abstimmung erfolgt getrennt-

Der Ortsbeirat stimmt der entwässerungstechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes 257g, des Industriegebietes a. d. A61 / Güterverkehrszentrum Koblenz, gemäß dem Entwässerungsplan B – 214 – 82549 zu.

Ergebnis: 5-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme, 1-Enthaltung

### **TOP 5: Industriegebiet a. d. A61/Güterverkehrszentrum Koblenz Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des BBP Nr. 257g**

Im Bereich des vorhandenen Güterverkehrszentrums und des in der Offenlage befindlichen Bebauungsplanes 257g soll in Kürze ein Gewerbebetrieb angesiedelt werden.

Hierzu ist kurzfristig eine entwässerungstechnische und verkehrliche Erschließung erforderlich.

Der Beschluss hierzu soll am 22.04.2010 im Stadtrat gefasst werden.

Vorher ist der Ortsbeirat zu hören. Der Übersichtsplan für die Entwässerung ist Ihnen mit der Einladung zugegangen.

Herr Breitbach (Tiefbauamt) erhält hierzu das Wort.

Der neue Plan sieht eine Stichstraße in Knotenpunktform mit einem Wendehammer am Ende der Stichstraße vor.

Korrekturen mussten vorgenommen und die Querspange umgeplant werden.

Der Kanal solle unter der Straße liegen, damit die Stadt jederzeit Zugang dazu hat.

Herr Alsbach (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, warum man wieder auf eine Kreuzung zurückgeht, statt einen Kreisverkehr zu bauen.

Herr Breitbach erklärt, dass dies eine Forderung des LBM sei und die Stadt müsse sich diesen Forderungen stellen, weil es deren Grundstücke seien. Die Kriterien für einen Kreisverkehr seien nicht erfüllt, so der LBM.

Herr Biebricher (CDU) und Frau Lipinski-Naumann (SPD) sind beide der Meinung, dass es wichtig sei, Arbeitsplätze in Koblenz zu erhalten und evtl. durch die Vergrößerung der Gewerbegebiete neue Plätze zu schaffen. Deshalb könne man diesem Vorhaben zustimmen.

Herr Neitzel (FDP) ist gegen den BBP. Ihm seien die Arbeitsplätze egal. Neue Industriegebiete würden eine Versiegelung der Fläche und zusätzlichen Verkehr zur Folge haben und dies sei nicht gewollt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Ausbau der Erschließungsstraßen und der Anbindung an die L 125 entsprechend dem Plan Nr. 01.140/3.10/02.01 zu.

Ergebnis: 5-Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, keine Enthaltung

**TOP 6: Gemeinsamer Antrag von R. Neitzel (FDP) und R. Alsbach (Bündnis 90/Grüne)**  
**Thema: Lärmschutz**

Dem ORB ist in der letzten Sitzung ein Gesprächsprotokoll über das Abstimmungsgespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) ausgehändigt worden.

Herr Neitzel (FDP) ist mit den Aussagen des LBM, wie z.B. „...der Ortsteil Rübenach ist im Lärmkataster aufgrund nur geringer Betroffenheit nicht enthalten....“ und „... die in der von der Stadt Koblenz erstellten Lärmaktionsplanung als lärmmindernde Maßnahme vorgeschlagene Geschwindigkeitsreduzierung wird im Fall der A48 von Seiten des LBM abgelehnt....“ nicht einverstanden.

Er ist der Meinung, man solle dies nicht einfach so hinnehmen.

Die „Alt“-Mitglieder des OBR und die Stadträte sagen, sie seien sich dieser Problematik bewusst und haben in dieser Angelegenheit schon alles versucht, jedoch bisher ohne Erfolg. Frau Kameisis fragt in die Runde, welche Möglichkeiten es noch gäbe, die bisher nicht genutzt wurden.

Der LBM und die Stadtverwaltung / Herr Prümm sollen angeschrieben und zu einer Ortsbeiratssitzung eingeladen werden, damit sie dem OBR konkret Rede und Antwort stehen können.

Bei der Abstimmung darüber kommt es zu folgendem Ergebnis:

6-Ja Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 0-Enthaltungen

Da Herr Alsbach die Sitzung wegen einem Termin bereits vorzeitig verlassen musste, ist dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

**TOP 7: Verschiedenes**

- Die nächste Sitzung, die für den 04.05.2010 angesetzt wurde, findet planmäßig statt. Frau Kameisis lädt dazu schon einmal mündlich ein. Die schriftliche Einladung folgt in der kommenden Woche.
- Herr Neitzel (FDP) hat der Ortsvorsteherin per E-Mail eine Mitteilung mit Fotos über Verschmutzungen im Gebiet des GVZ gesandt. Nach Rücksprache mit der Stadt teilt Frau Kameisis mit, dass die Landwirte, deren Grundstücke verschmutzt sind, selbst für die Schmutzbeseitigung zuständig seien. Die Stadt reinigt 2x wöchentlich den öffentlichen Straßenraum. Die Stadtreinigung wird sich den Bereich ansehen und prüfen, ob öffentliche Bereiche betroffen sind.
- Frau Lipinski-Naumann (SPD) regt an, die nächsten Sitzungstermine des Ortsbeirates komplett an Herrn Enkirch (Ratsbüro) zu melden, damit von deren Seite früh genug geplant werden kann, da diese dort offensichtlich nicht vorlägen.
- Herr Neitzel (FDP) wollte einen Termin bei dem zukünftigen Oberbürgermeister haben, damit die Bürgerinitiative (BI) eine Unterschriftenliste abgeben könne. Dort teilte man ihm mit, dass am 08. Juni 2010 hier in Rübenach eine „Bürger-Sprechstunde“ stattfindet. Er fragt deshalb, wie sich das verhält, davon sei nichts bekannt. Die OV erklärt, dass dieser Termin unter Vorbehalt festgelegt wurde und alles Weitere noch mitgeteilt werde, zumal der neue OB noch nicht im Amt sei.

- Herr Neitzel bittet die Ortsvorsteherin, die Rübenacher Ortsvereine einzuladen, um evtl. einen Ortsring/Vereinsring zu gründen.  
Dies lehnt Frau Kameisis jedoch entschieden ab, da dies nicht in ihr Aufgabengebiet falle und allein Sache der Vereine sei.  
Die Liste mit den Ansprechpartnern der Vereine liege in der Ortsverwaltung und könne dort gerne abgeholt werden, falls diese für die Einladungen gebraucht würde.
  
- Herr Schuch (CDU) möchte auf die nächste Tagesordnung den Punkt „Gehweg-Anderbachstraße“ haben.  
Frau Kameisis bittet ihn darauf hin, dass er dafür einen Antrag stellen möge.

Ende der Sitzung 20.45 Uhr

gez. Kameisis  
Ortsvorsteherin

gez. Friedrich  
Protokollantin